



Eröffnung der Kulturroute am 10. Juli 2015 in Hannover

Bei bestem Radfahrwetter wurde die Kulturroute am Freitag, den 10.07.2015 eröffnet: Mit einer kurzen Eröffnungsradtour vom Niedersächsischen Landesmuseum Hannover zum Museum Wilhelm Busch erkundeten Mitwirkende der Kulturroute sowie zahlreiche BürgermeisterInnen und Landräten aus dem Bereich des Erweiterten Wirtschaftsraum zwar nur ein kleines Teilstück der insgesamt 800 km langen Kulturroute, aber die Mitradelnden wurden von der besonderen Qualität der Kulturroute überzeugt: selbst auf diesem kleinen Teilstück mitten durch die Landeshauptstadt konnte die Kombination aus kulturellen Highlights mit wunderbarer Natur erlebt werden. Start- und Zielpunkte der kurzen Eröffnungstour wurden nicht zufällig ausgewählt, denn beide gehören zu den insgesamt 26 kulturellen Leuchttürmen, die durch die Kulturroute miteinander verbunden sind. Auf ungefähr halber Strecke wurde eine Rast eingelegt um am Maschsee eine Infotafel zur Kulturroute presserwirksam zu enthüllen. Anschließend ging es dann weiter zum Museum Wilhelm Busch, genauer gesagt zum Georgengarten vor dem Museum zu einem öffentlichen „Markt der Möglichkeiten“. Die Projektpartner machten hier auf weitere interessante Ziele in ihren jeweiligen Bereichen aufmerksam und demonstrierten damit eindrucksvoll die große Vielfalt der Kulturroute durch Hannover und das Land drum herum. Am Ende des Tages zeigten sich viele begeisterte Gesichter: Die Vorfreude auf die Kulturroute ist bei allen Beteiligten und Gästen groß. Dementsprechend positiv fiel auch die Berichterstattung in der Presse aus. Weitere Informationen auf der Homepage der Kulturroute unter www.kulturroute-hannover.de.

Fahrradfreundliche Kommune

Die Landeshauptstadt Hannover ist die Gewinnerin des diesjährigen Landeswettbewerbs „Fahrradfreundliche Kommune“ 2015. Verkehrsminister Olaf Lies hat Anfang Juli in Hannover die Landeshauptstadt mit dem mit 25.000 Euro dotierten Preis ausgezeichnet. Der diesjährige Wettbewerb stand unter dem Motto „Fahrrad und Beruf“. Gleichzeitig fiel der offizielle Startschuss für die neue Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen Niedersachsen / Bremen e.V. (AGFK) mit Sitz in Hannover. Die AGFK ist ein Zusammenschluss aus derzeit 29 Kommunen mit besonderem Augenmerk auf die Radverkehrsförderung. Die Arbeitsgemeinschaft soll in Zukunft Kommunen bei der Radverkehrsförderung unterstützen. Das Verkehrsministerium fördert die neue Arbeitsgemeinschaft mit zunächst 100.000 Euro jährlich in einem Zeitraum von fünf Jahren. Minister Olaf Lies und Vorstandsvorsitzender der AGFK e.V. Prof. Dr. Axel Priebes unterschrieben eine entsprechende Kooperationsvereinbarung. Nähere Informationen zur Arbeitsgruppe sind im Internet unter www.agfk-niedersachsen.de abrufbar.

Projekt „EWHvernetz“

Die im Netzwerk gegründete Projektgruppe „EWHvernetz“ hat in ihren ersten beiden Sitzungen bereits die im Projekt zu bearbeitenden Themen – Erreichbarkeit, Nahversorgung sowie medizinische und soziale Versorgung – diskutiert und erarbeitet derzeit ein Indikatorenset für die Erfassung dieser Themen in einem Daseinsvorsorge-Atlas im Rahmen des Projektverbunds Urban Rural Solutions (UR). Der Atlas soll eng mit dem Konsensprojekt Großflächiger Einzelhandel verknüpft werden. An beiden Projekttreffen haben VertreterInnen der Technischen Universität Hamburg-Harburg (TU-HH) teilgenommen, die dort das Projekt (UR) federführend betreuen. Ziel des Projekts ist es, in einer sogenannten Innovationsgruppe, zukunftsweisende Lösungen der Daseinsvorsorge in Kooperation von Stadt und Land zu entwickeln. Das Projekt läuft vom 01.04.2015-31.3.2019 und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Forschungsschwerpunkt Nachhaltiges Landmanagement gefördert. Informationen zum Projekt finden Sie auf der [Homepage des Netzwerks EWH](#) und der [Projektseite des BMBF](#). Die Geschäftsstelle steht selbstverständlich ebenfalls für Rückfragen zur Verfügung.

Konsensprojekt Großflächiger Einzelhandel

Für die vierte Auflage der, dem Projekt zu Grunde liegenden, Analyse der Einzelhandelsstrukturen hat eine Arbeitsgruppe des Forum Stadt- und Regionalplanung einen Ausschreibungstext für die Fortschreibung der Einzelhandelsanalyse erarbeitet. Ziel ist es, einerseits die bestehende Datengrundlage zu aktualisieren, aber auch neue Aspekte (z.B. Auswirkungen des wachsenden Online-Handels) in die Analyse durch ein Gutachterbüro einfließen zu lassen.



lassen. Die Datenerhebung wird im nächsten Jahr teilweise durch die Landkreise selbst oder wahlweise durch das zu beauftragende Büro erfolgen, so dass die Ergebnisse des Konsensprojekts auch in das neue Projekt „EWHvernetzt“ einfließen können. Gerade in der Kombination der beiden Projekte – detaillierte Daten zum Einzelhandelsbesatz aus dem Konsensprojekt und Erreichbarkeitsanalysen aus „EWHvernetzt“ – verspricht sich das Forum Stadt- und Regionalplanung eine entscheidende Weiterentwicklung der Kooperation im Netzwerk EWH. Den Analysebericht der letzten Fortschreibung (Stand 2012) erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des Netzwerks sowie auf der [Homepage als Download](#) (PDF).

Forum Städtethemen

Anfang Juli hat sich das (wieder) neu konstituierte Forum Städtethemen in Celle getroffen – und zwar diesmal nicht in einem Sitzungssaal sondern vor Ort auf der Baustelle am Hafen. Anschaulich konnten sich die TeilnehmerInnen dort über die Entwicklung der Allerinsel informieren und weitere Themen der Stadtentwicklung diskutieren. Diese umfassten neben der Unterbringung von Flüchtlingen beispielsweise auch Fragen der städtebaulichen Gestaltung / des Umgang mit Gestaltungsbeiräten. Das Forum ist sich einig, auch künftig immer wieder einmal Projekte vor Ort zu besichtigen und wird den Austausch im Oktober 2015 in Walsrode fortführen. Somit ist die „Wiederbelebung“ des Forums eindeutig geglückt – zumal mit Frau Elena Kuhls aus Rinteln der Kreis der Forenteilnehmer um die Vertreterin einer kreisangehörigen Stadt (Landkreis Schaumburg) erweitert werden konnte.

Termine nach der Sommerpause

04.09.2015 -	Forum Verkehr/ÖPNV, 10-12 Uhr, Region Hannover
09.09.2015 -	Projektgruppe EWHvernetzt, 10-12 Uhr, Region Hannover
10.09.2015 -	Forum Tourismus / Projektsteuerungsgruppe Kulturroute, 10-12 Uhr, Hameln <i>anschließend: gemeinsame Radtour auf der Kulturroute</i>
18.09.2015 -	Forum Stadt- und Regionalplanung, 10-13 Uhr, Region Hannover
25.09.2015 -	Vorstandssitzung EWH, 10-12 Uhr, Stadt Celle
12.10.2015 -	Forum Wirtschaftsinfrastruktur, 14-16 Uhr, Stadt Stadthagen
02.11.2015 -	Lenkungsgruppensitzung, 10-12 Uhr, Stadt Walsrode

Zu allen Terminen erhalten Sie über die Geschäftsstelle wie gewohnt rechtzeitig eine gesonderte Einladung.

Bitte beachten Sie, dass die Geschäftsstelle urlaubsbedingt vom 18.-31.08.2015 nicht besetzt ist.

Personelle Veränderungen

Seit dem 1. August 2015 hat Herr Dr. Preisung die Stelle der Projektleitung für das neue Projekt „EWHvernetzt“ / URBAN RURAL Solutions übernommen. Die Stelle ist bis zum 30.03.2019 befristet. Bis zu einer Neubesetzung der Geschäftsstellenleitung wird Herr Preisung diese Aufgabe kommissarisch weiterführen.

Meldungen für den Newsletter bitte an: tobias.preising@region-hannover.de
Der nächste Newsletter erscheint voraussichtlich im Oktober 2015.

Kontakt / Impressum:

Netzwerk Erweiterter

Wirtschaftsraum Hannover

Dr. Tobias Preisung

c/o Region Hannover | FB 61

Höltystraße 17, 30171 Hannover

Fon: 0511 / 6 16 - 22 503

Fax: 0511 / 6 16 - 22 823

Mail: kontakt@netzwerk-ewh.de

Web: www.netzwerk-ewh.de